

Hallisches Tageblatt.

Kontinuation des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 85.

Mittwoch den 11. April.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Funzigjähriges Doctor = Jubiläum des Gehelmenrath Dr. Krusenbergs.

Am 5. März 1810 hatte Peter Krusenberg aus Königsutter die medicinische Doctorwürde in Göttingen erworben. Vierzig Jahre (1815 — 55) hat derselbe an der hiesigen Universität mit dem größten Erfolge gewirkt und obgleich er sich seit dem Jahre 1855 von seiner academischen Thätigkeit in die Ruhe, ein wahrhaftes otium cum dignitate, zurückgezogen hat, gehört er noch immer der Universität an, die ihn zu ihren glänzendsten Zierden und größten Lehrern zu zählen Veranlassung hat. Deshalb hat wenigstens die medicinische Facultät am 5. April ihrem Senior durch den zeitigen Decan Geh. Med. = Rath Prof. Dr. Blasius ein Gratulationsdiplom überreichen lassen, in welchem die Verdienste des Jubilars in folgenden Worten zusammengefaßt sind: qui laudem scholae medicae inter Halenses ab Reilio socero suo traditam eximiis incrementis per annos amplius quadraginta sustinuit auxit propagavit, praestantissimis consiliis institutionibus exercitationibus et insignem discipulorum proventum congregavit et practicas artis salutaris rationes egregie promovit. cui civitas Halensis policlinicam laudatissimam, academia florem auctamque frequentiam et nosocomium instructissimum, Germania mirum medicorum nobilium numerum debuit. Mit diesem Glückwunsch wurde zugleich im Auftrage der medicinischen Facultät in Göttingen das Jubel-Diplom übergeben. Eine öffentliche Feier ist nicht veranstaltet, ganz im Sinne des Jubilars. Was unsere Stadt ihm dankt, das haben ihre Behörden wiederholt ausge-

sprochen, zuletzt in dem schmerzlichen Augenblicke, als der Jubilar seine academische Thätigkeit aufgab. Daran auch wieder zu erinnern ist Pflicht der Dankbarkeit und Verehrung. Auch die Hallischen Bürger theilen die pia vota pro vegeta senectute capitis carissimi, mit denen die Gratulation der medicinischen Facultät schließt.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen der hier unter der Firma **Sehnig & Sachtler** bestehenden Handelsgesellschaft ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **28. April d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **25. Februar d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

19. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21,



anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefördert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 30. März 1860.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Mühlenbesitzer **Christian Schlegelmilch** und dessen Ehefrau **Amalie** geb. **Loß** gehörig gewesene, im Hypothekenbuche von Rosenfeld Bd. I. Nr. 4 eingetragene Grundstück:

„Das Planstück Nr. 3a von 31 Morgen 124 Quadrat-Ruthen“, welches in Folge stattgehabter Separation von Hohenthurm-Rosenfeld an Stelle von $\frac{2}{5}$ der zum Anspanngute Rosenfeld Nr. 6 gehörigen $2\frac{1}{2}$ Hufen Landes getreten und welches zufolge Kaufs vom 3. Januar cr. von den **Schlegelmilch'schen** Eheleuten auf den Fuhrherrn und Handelsmann **August Schmidt** zu Neustadt-Magdeburg übergegangen ist, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

2692 *Rth.* 13 *Sgr.* 4 *L.*

sohl am

27. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Schulsache.

Die bereits bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen für die **Töchter Schule** im Waisenhause bitte ich mir

Freitags den 13. d. M.,

die für die Anfangsklasse der **höheren Töchter Schule** aber

Sonnabends den 14. d. M.

in den Vormittagsstunden zuführen zu wollen.

Dieck.

Auction.

Heute Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 außer sehr verschiedenem Hausgeräth, gutes Porzellan-Kaffee-Geschirr, beschlagene Bierseidel u. a. Gläser, Galanteriesachen, etwas Gefäße und dergl. mehr.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Magdeb. Sauerkohl, à *dt.* 1 *Sgr.*
Teltower Rübchen empfiehlt
J. Kramm.

Marinirte grüne Seringe,
à Stück 6 *S.*, 9 *S.* und 1 *Sgr.*,
Holländische Bücklinge,
à Stück 4 *S.*, 5 *S.* und 6 *S.*, bei
J. Kramm.

Schweizerkäse, fett und saftig, à *dt.* 8 *Sgr.*
Limburger Käse, à Stck. $3\frac{1}{2}$, 4 u. 5 *Sgr.*,
im Ganzen billiger, empfiehlt bei stets großem Lager
Leop. Kübling,
gr. Steinstraße Nr. 73 u. Marktplatz u. Bärgeassen-
Ecke Nr. 1.

Ein neuer Schaukasten steht billig zu verkaufen bei dem Victualienhändler **Hermann Schade**, Mannische Straße Nr. 14.

Für Pensionäre

empfehlte alle Arten Matratzen zu den billigsten Preisen

M. Lange, Tapezier im „blauen Hecht.“

Ein sehr gutes neues Sopha wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen bei

M. Lange, Tapezier im „blauen Hecht.“

! Ausverkauf!

Eine große Parthie angefangene wollene Stückerien nebst Zuthaten, bestehend in Klingelzügen, Teppichen, Rückenissen, Drellier, Fußbänke, Ofen- u. Lichtschirme, sowie Leder- u. Papierarbeiten, eine Parthie Sommer Röcke; um so schnell wie möglich zu räumen, werden diese Gegenstände zum Spottpreis ausverkauft im billigen Laden

Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.

Ich bin Willens mein Grundstück, bestehend aus Vorder- und Hintergebäude, im Ganzen, auch getrennt, unter **vortheilhaftesten Bedingungen** zu verkaufen. Steinthor Nr. 5.

Alle Sorten gute zeitige Samenkartoffeln sind zu verkaufen, sowie Sechswochennieren, Johannis-kartoffeln, Jacobikartoffeln und auch späte Saamen-kartoffeln Marienbibliothek bei **Feideck**.

Von jetzt ab wieder trockene Kohlensteine von bester Fischerdener Kohle für den Sommerpreis à 100 9 *Sgr.*, Strohhof, Herrenstraße Nr. 3, Eingang zum Bäckerhäuschen, bei **Knauth**.

Zwei Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Heu in Centnern zu verkaufen alter Markt 11.

Einen **eisernen Kochofen** mit oder ohne Aufsatz sucht sogleich zu kaufen Jägerplatz Nr. 17.

Ein **Schüler-Pult** wird zu kaufen gesucht Rannische Straße Nr. 24.

Feine Wäsche, vorzüglich Hauben-Tüll und Spitzen, wird sauber und billig gewaschen Breitenstraße Nr. 32, parterre rechts. Auch wird die Wäsche in der Pughandlung von **Marie Becher**, Leipziger Straße, entgegengenommen.

Mein Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten beginnt den 16. d. M. und können noch einige Schülerinnen placirt werden. Muster zu Stickereien werden gezeichnet und Stickereien aller Art besorgt von **Ottilie Kummer**, Breitenstraße Nr. 25.

An meinem Unterricht im feinen Weisnähen, Sticken, Häkeln, Stricken können wieder anständige Mädchen und Kinder Theil nehmen Rannische Straße Nr. 21, 2 Tr. **Pauline Karfch**.

Einen Lehrling sucht sogleich **Hermann Damm jun.**, Maler, Mittelstraße Nr. 15.

500 Thlr. werden auf **ländl. Grundstücke** zu leihen ges. Schmeerstraße Nr. 16, 2 Tr.

Lüchtige Torfmacher sucht Rathhausgasse 12.

Ein Torfmacher findet mit Frau dauernde Arbeit Löpferplan Nr. 4.

Einen Arbeiter sucht auf halbe Tage **Stahlschmidt**, Leipziger Straße Nr. 91.

Ein ordentliches, zuverlässiges und nicht mehr zu junges Mädchen, das **gut Kochen** kann und einen kleinen städtischen Haushalt selbstständig zu führen verstehen muß, wird zum baldigen Antritt unter guten Bedingungen gesucht. Näheres Obersteinthor Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welche gut schneidert, weisnäht und ausbessert, wünscht noch etwas Beschäftigung Taubengasse Nr. 9, 3 Tr., bei Mad. **Sänger**.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird sogleich gesucht große Ulrichsstraße Nr. 61.

Den 15. April findet ein Mädchen Dienst Steg 17.

Eine Aufwärterin wird gesucht Schmeerstraße 35.

Eine Aufwärterin wird für einige Stunden des Mittags gesucht Jägerplatz Nr. 17.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Spiegelgasse Nr. 11, sondern Schloßberg Nr. 1, das zweite Haus von der Königl. Polizei-Direction, wohne.

Halle, den 10. April 1860.

E. Wegner, Hebamme.

Ich wohne nicht mehr Trödel Nr. 18, sondern Dachritzgasse Nr. 6.

H. Weickardt, Schneidermeister.

Von jetzt ab wohne ich nicht mehr Schmeerstraße, sondern gr. Klausstraße Nr. 4, Herrn Kaufmann **Wollmer** gegenüber. **S. Urban**, Uhrmacher.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der fl. Ulrichsstraße Nr. 24 nach der Herrenstraße Nr. 3 verlegt habe. **Fr. Schulze**, Gipsfigurenfabrikant.

Meine Wohnung ist jetzt Steinweg Nr. 48 und arbeite wie bisher im Puz und Schneidern fort. **Rosalie Janke**.

Mit heutigem Tage eröffnete ich **große Ulrichsstraße Nr. 14** ein
Taback- und Cigarren-Geschäft.

Indem ich dem geehrten Publikum dasselbe angelegentlich empfehle, wird es mein eifrigstes Bestreben sein bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Halle, den 7. April 1860.

Herm. Albert Keil.

Zwei Stuben, Kammer und Küche werden in einem anständigen Hause sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen bei Herrn **Uffmann**, Klausstraße 38. Auch sind Schulbücher zu verk. Klausstraße 38.

Ein Pferdestall und Heuboden nebst Wagenremise, im Ganzen oder einzeln, zu vermieten und kann sogleich benutzt werden. Zu erfragen Taubengasse Nr. 2 beim Barbierherrn **Müller**.

Rathhausgasse Nr. 13 ist ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör den 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, Johannis beziehbar, ist in Schmeerstraße Nr. 12 zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung in Bel-Etage kl. Klausstraße Nr. 14 ist zu vermieten und kann zu Michaeli bezogen werden. Auch ist daselbst ein großer Keller zur Niederlage zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Gr. Steinstr. Nr. 12 ist die Bel-Etage, besteh. aus 3 Stuben, 3 Kammern u. Küche zum 1. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben nebst Zubehör, den 1. Juli beziehbar Steg Nr. 17.

Große Brauhausgasse Nr. 6 ist eine Stube nebst 2 Kammern und sonstigem Zubehör, und eine desgleichen neue Promenade Nr. 14 für ein Paar einzelne Leute, beide zum 1. Juli zu beziehen.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist sofort zu vermieten. Das Nähere Leipziger Straße Nr. 103, 1. Etage.

Eine möblierte Stube und Kammer, schönste Aussicht auf den Marktplatz, sofort beziehbar, ist zu vermieten Markt Nr. 11.

Schlafstellen m. Kost Breitenstr. 4, 1 Tr., links.

Schlafstellen mit Kost kl. Schlamm 3, part.

Ein Schiffchen aus einer Nähmasch. ist vom Harze bis zur Rathhausg. verl. geg. Der ehrliche Finder k. es abgeben kl. Rittergasse Nr. 2 bei **Ritsche**.

Eine kl. Ledertasche in der Marktkirche oder auf dem Wege dahin verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Str. Nr. 13.

Eine Puppe mit Porzelaingopf ist verloren gegangen vom alten Markt bis zum Rann. Thor. Abzugeben Rannisches Thor Nr. 15.

Eine gold. Nadel verl. gegangen. v. d. Cremitage nach dem Steueramt. Abzugeben gegen Belohnung Dornhof Nr. 3.

Eine junge Vorerhündin, grau und weiß gezeichnet, ist aus dem Gasthof zu den drei Königen abhanden gekommen. Wiederbringer erhält 1 Thlr. Belohnung. Vor Ankauf derselben wird gewarnt.

Dienstag den 17. April Nachmittag 3 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Innung im Locale des „kühlen Brunnens.“ Mitglieder, welche ohne Entschuldigung fehlen, fallen in die gesetzliche Strafe. **Der Vorstand.**

Während der hochherzige Mensch seinen Blick den Sternen zuwendet, ahnt er nicht die **tückische Ratter**, welche ihr Gift in seine Fußsohle spritzt. **Antonie.**

Warnung für Jeden, dem Schneidermeister **Städter** (Halle, Frankensstraße wohnhaft) nichts zu borgen, indem er mich betrogen hat. **W. Hekschold,** Seilermeister in Trotha bei Halle.

Harmonie.

Heute Dienstag den 10. **große Soirée und Ball** im **Bürgergarten.**